

Anticipation Hub – die neue Online-Plattform für vorausschauende humanitäre Hilfe

Aufforderung zur Angebotsabgabe

Gesucht wird ein Dienstleister für:

Design, Entwicklung und Programmierung der neuen
Online-Plattform “Anticipation Hub” sowie dazugehörige
Kommunikationsprodukte

Art der Vergabe:

Öffentliche Ausschreibung

Angebotsabgabe:

Die Abgabe des vollständigen Angebots muss bis einschließlich **04.05.2020** – im verschlossenen Umschlag und ausschließlich per Post – an die u.g. Adresse des Auftraggebers erfolgen. Bitte vermerken Sie außen auf dem Umschlag „Ausschreibungsunterlagen – bitte nicht öffnen“ und geben Sie im Betreff Ihres Anschreibens die folgende **Referenznummer** an: **2020-21-002-Hub**

Bei Bieterfragen wenden Sie sich bitte unter der unten genannten E-Mail-Adresse bis spätestens drei Tage vor Ablauf der Frist.

Bitte bekunden Sie Ihr Interesse an der Ausschreibung vorab per E-Mail.

Auftraggeber:

Deutsches Rotes Kreuz e.V. – Generalsekretariat
Team Internationale Zusammenarbeit
Carstennstraße 58
12205 Berlin

Zur Interessensbekundung und bei Rückfragen wenden Sie sich bitte ausschließlich per E-Mail an:

E-Mail: anticipation-hub@drk.de
Referenznummer: 2020-21-002-Hub

Zeitplan der Ausschreibung:

Ausschreibungsschritte	Zeitplan
Veröffentlichung der Öffentlichen Ausschreibung	03.04.2020
Angebotsfrist	04.05.2020
Versand der Einladungen zu den Pitch-Terminen (Vorstellung Agentur+Konzept)	07.05.2020
Pitch-Termine	19.05. + 20.05.2020
Zuschlagserteilung	Ende Mai
Vertragsbearbeitung und Vertragsabschluss	Juni 2020
Beginn der Zusammenarbeit	Juni 2020
Geplanter Launch der Online-Plattform	September 2020

Verortung des Auftrags:

Das Team der Internationalen Zusammenarbeit des DRK ist weltweit aktiv und unterstützt Schwester Nationalgesellschaften und die vulnerable Bevölkerung während aktueller anhaltender Krisen, vor und nach Katastrophen und mit längerfristiger Hilfe zur Erhöhung der Resilienz.

Seit rund 5 Jahren, unterstützt durch das Auswärtige Amt, entwickelt das DRK Systeme der antizipatorischen Hilfe und testet diese in 13 Pilotländern. Das System der Vorhersagebasierten humanitären Katastrophenhilfe ([Forecast-based Financing](#)) ist mittlerweile bei fast allen großen humanitären Akteuren ein Thema, die unter der Leitung der Rotkreuz- und Rothalbmond-Bewegung sich in diversen Arbeitsgruppen und Netzwerken zusammengeschlossen haben.

Aus diesem Grund hat sich das AA entschlossen die Förderung fortzusetzen und das DRK beim Aufbau des Anticipation Hubs zu unterstützen.

Ziele der neuen Online-Plattform Anticipation Hub:

Der Anticipation Hub wird eine gemeinschaftliche internationale Online-Plattform sein, die vom Deutschen Roten Kreuz (DRK), der Internationalen Föderation der Rotkreuz- und Rothalbmond Gesellschaften (IFRC) und dem Rotkreuz und Rothalbmond Klimazentrum (RCCC) betrieben wird. Sie wird von einem globalen Netzwerk von Praktikern, politischen Entscheidungsträgern, thematischen Experten und Wissenschaftlern getragen, die daran interessiert sind, das humanitäre System von oft reiner Reaktion im Katastrophenfall zu mehr Antizipation umzugestalten. Dieses globale Netzwerk hat sich in den letzten fünf Jahren im Rahmen eines Konferenzformates, [der Dialogplattform](#), etabliert. Der Anticipation Hub ist die digitale Weiterentwicklung des Konferenzformats und soll für Austausch und strukturiertes Informationsmanagement zwischen den verschiedenen Dialogplattformen sorgen.

Aufgaben der neuen Online-Plattform Anticipation Hub:

Der Anticipation Hub soll als eine Schnittstelle zwischen internationalen Akteuren aus Praxis, Wissenschaft und Politik fungieren. Eine der Hauptaufgabe besteht in der Bereitstellung einer übersichtlichen, informativen und innovativen Online-Plattform, auf welcher sich die Nutzer informieren, organisieren und austauschen können.

Folgende Punkte sollen von der neuen Online-Plattform abgebildet werden können:

- **Austausch:**
 - Alle aktiven Akteure des Netzwerkes, sollen die Möglichkeit haben sich in Arbeitsgruppen und über Tools auszutauschen. Die Gruppen müssen auf der Webseite dargestellt werden, können aber über externe Tools (Teams, Slack etc.) organisiert werden.
- **Wissensmanagement & Learning:**
 - Diverse Projektdokumente, Factsheets, Lessons Learned Dokumente, Case Studies, How to Videos etc. müssen dem Netzwerk auf eine strukturierte Art zur Verfügung stehen und über eine gute Suchfunktion schnell auffindbar sein. Darüber hinaus soll es einen Bereich für Trainingsmaterialien- und Videos geben sowie die Möglichkeit sich für Webinare anzumelden.
- **Forschung und Innovation:**
 - Datenbank existierender Forschungsprojekte; Darstellung einer gemeinsamen Forschungsplanung; Präsentation ausgewählter Forschungsvorhaben; Förderung innovativer Ansätze.
- **Gemeinsame Policy und Advocacy Arbeit:**
 - Bereitstellung von Materialien, Präsentation gemeinsamer Strategien und Policy Botschaften und Raum für Diskussionen.

- **Visualisierung und Erklärung des Konzepts von Antizipation im humanitären Kontext:**
 - Die Online-Plattform soll das Konzept von Antizipation im humanitären Kontext entweder anhand eines Beispiels oder graphisch vereinfacht visualisieren.
- **Mapping:**
 - Die Nutzer sollen sich auf einen Blick über die aktuellen Projektländer, die umsetzenden Organisationen und die Art der Naturgefahr informieren können.
- **Aktualität und Newsletter-Funktion:**
 - Das Anticipation Hub Team möchte seine Mitglieder regelmäßig über die neuesten Veröffentlichungen, Ereignisse, Events informieren. Das soll zum einen auf der Online-Plattform und zum anderen über einen (CSM-internen oder -externen) Newsletter abgebildet werden. Darüber hinaus wollen wir die Dialogplattformen streamen

Die zu erbringenden Leistungen:

Im Zeitraum Juni–September soll eine dynamische und technologisch, wie gestalterisch zeitgemäße Online-Plattform entwickelt werden, die es durch ihre hohe Nutzerfreundlichkeit und Gebrauchstauglichkeit Mitgliedern, Partnern und Interessierten der Anticipation Community ermöglicht, sich sowohl online als auch offline, zu informieren, auszutauschen und zu engagieren. Die Online-Plattform soll auch mobil gut nutzbar sein. Die Online-Plattform soll in englischer Sprachversion gelauncht werden, evtl. kommen jedoch im Laufe der Zeit weitere Sprachversionen dazu.

Die neue Online-Plattform Anticipation Hub muss ansprechend sein, den innovativen Charakter des Projektes zeigen, eine gute Strukturierung der Inhalte ermöglichen und eine starke Suchfunktion aufweisen. Mögliche spätere Erweiterungen sollten bereits am Anfang mit bedacht werden.

Schwerpunkte der Dienstleistung

- Entwicklung des (responsive) Webdesigns (inklusive Erstellung eines Styleguides)
- Suchmaschinenoptimierung (SEO) unter Ausschöpfung der technischen Möglichkeiten
- Entwicklung und Programmierung der neuen Online-Plattform
- Entwicklung von interaktiven Webseitenelementen (z.B. eine interaktive Karte der aktuellen Projektländer)
- Erstellung von Kommunikationsprodukten wie ein Image- bzw. Erklär-Film (max. 3 Minuten), eine Broschüre, Graphiken und Präsentation
- CMS Schulung und Short Guide
- Hosting der neuen Online-Plattform ggf. über Third-Party-Management
- Sicherstellung der technischen Einhaltung der Datenschutzrichtlinien
- Controlling, Qualitäts- und Projektmanagement

- Service und Support (Fester Ansprechpartner; Regelmäßiger Austausch; Festes Entwicklerteam, Klare Übersicht der monatlichen Leistungserbringung, Transparente Kostenschlüssel)
- Ggf. Social Media Beratung + Social Media Verantwortliche/r, die/ der bis zu zehn Posts (Kanäle: TBD) im Monat verfasst, designt und veröffentlicht

Bearbeitungszeit

Die Arbeit am Design und an der Webseite muss im Juni 2020 begonnen werden. Der Auftraggeber plant, den Launch Ende September 2020 durchzuführen.

Eventuelle Bugs sollen im Oktober ausgebessert werden. Der an den Launch angeschlossene Service- und Pflege-Vertrag soll voraussichtlich am 31.03.2021 enden.

Ansprechpartner

Der / die Bietende teilt dem Auftraggeber einen Hauptverantwortlichen mit, der für das gesamte Vorhaben verantwortlich und entscheidungsbefugt ist.

Subunternehmer

Falls der / die Bietende plant, Subunternehmer an dem Auftrag zu beteiligen, sind diese dem Auftraggeber zu nennen. Wenn maßgebliche Arbeitsschritte an Dritte vergeben werden, ist eine Unternehmensdarstellung beizufügen. Der Auftragnehmer trägt die alleinige Verantwortung für die fachgerechte Ausführung aller Arbeiten.

Dem Angebot beizufügende Unterlagen:

Bitte nutzen Sie für die Darstellung Schriftgröße 11 und einen Zeilenabstand von mindestens 1,15.

Bitte reichen Sie folgende Unterlagen ein:

Einzureichende Unterlagen	Seitenlimit
Unternehmenspräsentation	-
Nennung und Beschreibung von Referenzprojekten unter Berücksichtigung der o.g. Schwerpunkte: <ul style="list-style-type: none"> • Webseiten-Entwicklung und Web Launch und SEO • (responsive) Design • Social Media • Datenschutz 	6
Konzept über die Herangehensweise und grobe Projektplanung	4

Aussagekräftiges Angebot mit Gültigkeit, aufgeschlüsselten Leistungen und Kostenvoranschlag für die umzusetzenden Leistungen (inkl. Hosting)	-
Referenzen und aussagekräftige Nachweise / Zertifikate	-
Zahlungs- und Stornierungsbedingungen (AGBs)	-
Darstellung der Einhaltung Datenschutz	-
Unterschriebene Konformitätserklärung	-

Zuschlagskriterien und Angebotsauswertung

Die drei Bietenden mit der höchsten Punktzahl werden jeweils zu einem Pitch eingeladen und erhalten detaillierte Briefing Unterlagen. Es gelten folgende Kriterien:

- Preis des Angebots in Abhängigkeit zum veranschlagten Budget (35%)
- Konzept über Herangehensweise und Planung des Projekts (25%)
- Erfahrung und Referenzen im Bereich Webseiten-Entwicklung, Web (Re-) Launch und technisches SEO (20%)
- Erfahrung und Referenzen im Bereich Design (15%)
- Erfahrung im Bereich Social Media (2,5%)
- Erfahrung im Bereich Datenschutz (2,5%)

Dabei erfolgt die Punkteverteilung auf die Erfüllung der einzelnen Kriterien nach dem Schema:

- 0 Punkte = nicht erfüllt
- 1 Punkt = mangelhaft erfüllt
- 2 Punkte = ausreichend erfüllt
- 3 Punkte = befriedigend erfüllt
- 4 Punkte = gut erfüllt
- 5 Punkte = optimal erfüllt

Die eingereichten Unterlagen müssen vollständig sein und bis zum 04. Mai 2020 um 12:00 Uhr mittags eingegangen sein.

Der Auftragsgeber behält sich das Recht vor, die weitere Kommunikation nach Abgabe der Angebote über eine Kombination von Kommunikationsmedien (z.B. Post, E-Mail, Telefon) fortzusetzen.

Der Auftraggeber kann - ist aber nicht verpflichtet - jeden Bietenden einzeln zur Klärung seines/ ihres Angebots (einschließlich der Aufschlüsselung der Preise usw.) innerhalb einer angemessenen, vom Bewertungsausschuss festzulegenden Frist auffordern.

Die Auswertung der Angebote findet nach der Abgabefrist bis zum 07. Mai 2020 statt. Die drei Bietenden mit der höchsten Punktzahl werden jeweils zu einem Pitch-Termin eingeladen, der voraussichtlich online durchgeführt wird.

Pitch-Verfahren

Im Rahmen der Pitch-Termine wollen wir die drei Agenturen mit der höchsten Punktzahl persönlich kennen lernen um einen Eindruck des Projektteams, der Erfahrung in den o.g. Bereichen, der Arbeitsweise und der angestrebten Umsetzung des Projekts zu bekommen.

Für die abschließende Bewertung des Pitches gelten folgende Kriterien:

- Zeitrahmen und Budget (35%)
- Vorstellung des Konzepts (Herangehensweise, Arbeitsschritte, Ideen zur Umsetzung) (30%)
- Vorstellung des Projektteams und der Referenzprojekte (20%)
- Vorstellung des Qualitäts- und Projektmanagements und möglicher Tools (10%)
- Präsentation allgemein + Q&A (5%)

Dabei erfolgt die Punkteverteilung auf die Erfüllung der einzelnen Kriterien nach dem Schema:

- 0 Punkte = nicht erfüllt
- 1 Punkt = mangelhaft erfüllt
- 2 Punkte = ausreichend erfüllt
- 3 Punkte = befriedigend erfüllt
- 4 Punkte = gut erfüllt
- 5 Punkte = optimal erfüllt

Zuschlag

Der/die Bietende mit der höchsten Gesamtpunktzahl nach dem Pitch-Verfahren erhält den Zuschlag, der voraussichtlich am 29. Mai 2020 erteilt wird.

Bis zu 30 Tage nach diesem Datum müssen die Angebotspreise ihre Gültigkeit behalten.

Konformitätserklärung

Die sich bewerbende Person/Firma

Name der bewerbenden Person/Firma

Adresse

vertreten durch

Vertretende Person

Adresse der vertretenden Person

versichert, dass auf sie keiner der folgenden Fälle zutrifft:

- a) Sie ist insolvent oder ihr Unternehmen wird abgewickelt, ihre Angelegenheiten werden von einem Gericht geregelt, sie hat einen Vergleich mit ihren Gläubigern abgeschlossen oder ihre geschäftliche Aktivitäten eingestellt, bzgl. der vorstehenden Punkte wird ein Prozess geführt oder sie befindet sich in einer ähnlichen Situation, die in nationaler Gesetzgebung geregelt ist.
- b) Sie wurde wegen einer strafbaren Handlung im Zusammenhang mit ihrer beruflichen Tätigkeit rechtskräftig verurteilt.
- c) Es ist bewiesen, dass sie in grober Weise gegen Regeln einer ordnungsgemäßen Verwaltung verstoßen hat.
- d) Sie ist ihrer Verpflichtung zur Zahlung von Sozialabgaben und Steuern nicht nachgekommen, die sich aus den Vorschriften des Staates ergibt, in dem das Unternehmen gegründet wurde, Begünstigte ihren Sitz haben oder in dem der Vertrag erfüllt werden soll.
- e) Sie wurde rechtskräftig verurteilt wegen Betrug, Untreue, Mitgliedschaft in einer kriminellen Vereinigung oder sonstiger illegaler Aktivitäten, die für das finanzielle Interesse der Europäischen Union schädlich sind.
- f.) In einem anderen Beschaffungsverfahren oder einem Verfahren über finanzielle Unterstützung aus dem Haushalt des Deutschen Roten Kreuzes wurde festgestellt, dass sie in schwerwiegender Weise gegen seine vertraglichen Pflichten verstoßen hat.

Die bewerbende Person/Firma muss die Umweltschutzvorschriften des Landes einhalten, in dem der Vertrag erfüllt werden soll; ebenso müssen international anerkannte Kernarbeitsnormen eingehalten werden, wie beispielsweise die ILO-Kernarbeitsnormen und die ILO-Übereinkommen über die Vereinigungsfreiheit und das Recht auf Kollektivverhandlungen, die Abschaffung der Zwangsarbeit und der Arbeit in Schuldknechtschaft, das Verbot der Diskriminierung in Beschäftigung und Beruf und die Abschaffung der Kinderarbeit.

Zusätzlich gewährt sie Zugang zu relevanten Finanz- und Buchhaltungsdokumenten sowie sonstigen projektbezogenen Unterlagen und Firmenregistrierungsdaten zum Zwecke finanzieller Überprüfung, Audits oder Due Diligence –Prüfungen. Diese können durch

- die europäische Kommission
- das europäische Amt für Betrugsbekämpfung (OLAF)
- den europäischen Rechnungshof
- durch den Auftraggeber beauftragte Rechnungsprüfer und

Prüfeinrichtungen durchgeführt werden.

Der Zusammenarbeit mit den oben genannten Instanzen bei direkter Kontaktierung wird zugestimmt. Die Weigerung angeforderte Informationen bereitzustellen kann zum Ausschluss vom Vergabeverfahren oder Aufhebung geschlossener Verträge führen.

Ort, Datum

Unterschrift